

Eine Initiative von Rotary Kitzbühel
präsentiert von:

SPARKASSE
Kitzbühel

mit Geschäftsstellen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg,
Brixen, Fieberbrunn, Hoopgarten und Westendorf.

Serviceclubs



ROTARY CLUB KITZBÜHEL

Präsident: Dr. Ingo Karl
Tel. 0664 3842071

Treffpunkt: Jeden DO um 19.30 Uhr
Hotel Tiefenbrunner



LIONS CLUB KITZBÜHEL

Präsident: Dipl. Ing. Jörg Meise
Tel. 05356/62127

Treffpunkt: Jeden 2. + 4. DI um
19.30 Uhr, Hotel Rasmushof



KIWANIS CLUB KITZBÜHEL

Präsident: Werner Mayerhofer
Tel. 0664 1230554

Treffpunkt: Jeden 2.+4. DO im
Monat um 19.30 Uhr im Gasthof
Schöne Aussicht, St. Johann



SOROPTIMIST CLUB KITZBÜHEL

Präsidentin:
Mag. Roswitha Krimbacher-Graff
Tel. 0664 9958713

Treffpunkt: Jeden 1. DI im Monat
um 19 Uhr im Hotel Rasmushof



ROUND TABLE KITZBÜHEL

Präsident: Dr. Alexander Katholig
Tel. 0664 75103760

Treffpunkt: Jeden 1. + 3. DO
um 19.30 Uhr im Casino Kitzbühel



CLUB 41 KITZBÜHEL

Präsident: Mike Huber
Tel. 0664 8395663

Meeting jeden 1. Freitag im
Monat Sporthotel Reisch

Eine weltweite Charityaktion unterstützt von Kindern für Kinder

Eine Brücke in die Zukunft

Kinder bis 14 Jahre sind aufgefordert für Kiwanis Brücken zu zeichnen. Brücken deshalb, weil das weltweite Kiwanis Motto lautet „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“.

St. Johann | Christiana Gasser, die Gattin des Weltpräsidenten Kiwanis International, Gunter Gasser, der erste Österreicher im höchsten Amt der Kiwanisorganisation, hat bei der letzten Kiwanis Weltkonferenz in Vancouver 2013 einen weltweiten Zeichenbewerb für Kinder ins Leben gerufen.

Im Bundesland Tirol haben die Kinder der Volksschule und 2 Klassen des Gymnasiums in St. Johann teilgenommen. Als Dankeschön wurden unter den Kindern ein Obstkorb und Malutensilien vom Präsidenten des Kiwanisclubs Kitzbühel verteilt.

Die Mal- oder Zeichentechnik wurde den Kindern freigestellt. Die Zeichnungen sind inzwischen unterwegs nach Chiba in Japan (nahe Tokio), wo sie bei der Kiwanis Welt-



Kinder des Gymnasiums St. Johann, mit Präsident Werner Mayerhofer, KC Kitzbühel, Lehrerin und Direktorin des Gymnasiums und Hans Grandner, KC Kitzbühel (v.l.).
Foto: Kiwanis

konvention 2014 ausgestellt werden. Bei der Weltkonvention haben nun alle Gäste die Möglichkeit, das eine oder andere Bild gegen eine Spende von 20 bis 50 USD zu erwerben. Der Reinerlös dieser Spendensammlung wird dann dem ELIMINATE Projekt weitergegeben.

Das Kiwanis Projekt ELIMINATE ist eine weltweite Impfkampagne für Frauen und Kinder gegen die tödliche Krankheit Tetanus und wird

gemeinsam mit UNICEF durchgeführt. Alle neun Minuten stirbt auf dieser Welt ein Baby an dieser furchterlichen Krankheit. Für diese Impfkampagne wird über die Projektdauer von fünf Jahren eine Gesamtsumme von 110 Millionen USD von Kiwanis aufgebracht. Durch diesen Zeichenbewerb wird ein Spendenerlös zwischen 50.000 und 100.000 USD erwartet. Mehr darüber unter 'www.kiwanis.at/eliminate.html'.

Aufgefallen

Noch 42 Tage bis zum ersten Spiel

Der Countdown läuft: Ab heute Donnerstag, 13. März, sind es nur noch 42 Tage bis zum WM-Einsatz der Kitzbüheler Curlerinnen in Schottland.

Wie berichtet, wird das Damenquartett mit Anni Reiner, Traudi Koudelka, Heidi Gasteiger und Veronika Huber nach dem

großen Vorjahreserfolg (Silbermedaille) in Kanada heuer erneut an der Curling-Weltmeisterschaft der Senioren teilnehmen. Die vier Sportlerinnen fiebern bereits jetzt ihrem ersten Spiel entgegen, das sie gegen die Slowakei bestreiten werden.

Was nichts anderes bedeutet, als dass das Training bereits in der heißen Phase ist. Wöchentlich stehen Fitness-training, Mentaltraining und natürlich jede Menge Trainingseinheiten auf dem Eis am Programm. Dazu kommt

an den Wochenenden die Teilnahme an Turnieren, um genügend Wettkampferfahrung zu sammeln – es ist eben Leistungssport auf allen Ebenen.

Für eine ordentliche Verschnaufpause ist deshalb wenig Zeit, zumal am kommenden Wochenende nicht nur das Kitzbüheler Curling Turnier ausgetragen, sondern auch noch eine Fan-Party im Hotel Kempinski organisiert wird. Bleibt zu hoffen, dass auch die WM-Teilnehmerinnen diesen Abend im Kreise ihrer Sponsoren, Förderer, Unterstützer und Freunde richtig genießen können.

Alexandra Fusser